

Dornbirn weiter ohne Lohn

Dornbirn/20.11.2016 – Trotz zweifacher Führung musste sich der Dornbirner Eishockey Club auswärts vom EC-KAC mit 2:5 bezwingen lassen. Im fünften Anlauf gelang dem Rekordmeister der erste Dreier nach dem International Break.

Dornbirn überraschte auch im zweiten direkten Duell Rekordmeister KAC mit einem Blitzstart. Nach nur 125 Sekunden zappelte die Hartgummischeibe bereits hinter David Madlener, der im KAC-Tor erstmals gegen seinen Ex-Klub ans Werk ging. Ein vermeintlich gutes Zeichen aus Sicht der Vorarlberger, die nach einer Führung im Startabschnitt diese Saison jeweils mit dem Sieg belohnt wurden. Torschütze Kevin Schmidt (3.) brachte den Bulldogs mit seinem wuchtigen Schuss vom Bullykreis wichtiges Selbstvertrauen. Nach starken Minuten der Gäste meldeten sich die Rotjacken in der zehnten Minute zum Dienst. Ziga Pance (10.) bezwang DEC Keeper Florian Hardy von der Seite und lancierte mit dem 1:1 einen offenen Schlagabtausch in der Klagenfurter Stadthalle. Im Mitteldrittel übernahmen die Vorarlberger im Powerplay kurzfristig erneut das Zepter. Jamie Arniel (26./pp) stellte mit seinem zehnten Saisontreffer – der teaminterne Topscorer bezwang Madlener per Rebound – die Führung wieder her.

DEC drückt Strafbank

Die optisch überlegen wirkenden Hausherren kämpften um jeden Zentimeter Eis, fuhren sich jedoch meist in der kompakt stehenden DEC-Abwehr fest. Ein vorbildliches Powerplayspiel brachte die Kärntner schließlich auf Erfolgskurs. Jamie Lundmark (32./pp) lenkte einen Geier-Schuss unhaltbar in die Maschen. Nach dem erneuten Ausgleich spielten die KAC-Cracks erstarkt auf, Dornbirn schwächte sich mit Strafen immer wieder selbst. Noch nie drückten die Vorarlberger nach dem International Break so oft die Strafbank. Doch die Rotjacken verpassten es vor allem zu Beginn des Schlussabschnitts – der KAC startete mit knapp vier Minuten Überzahl – die Führung an sich zu reißen. Mit seinem ersten Saisontreffer stellte Thomas Hundertpfund (50.) die Zeichen vor der heißen Schlussphase auf Sieg für den Rekordmeister. Der gebürtige Klagenfurter kam frei im Slot zum Schuss und lies Hardy keine Chance. Die erstmalige Führung ließen sich die Rotjacken fortan nicht mehr nehmen und legten durch Matt Neal (57.) resp. Mark Hurtubise (60./en) zum 5:2-Endstand nach. Dornbirn musste zum ersten Mal nach einem positiven Auftakt unbelohnt die Segel streichen.

Sonntag, 20.11.2016 (Erste Bank Eishockey Liga):

EC-KAC – Dornbirner Eishockey Club 5:2 (1:1, 1:1, 3:0)

Stadthalle Klagenfurt, 2.876 Zuschauer

SR: LEMELIN, STERNAT, Kotschieder, Seewald

Tore:

KAC: 1:1 Pance (10.), 2:2 Lundmark (32./pp), 3:2 Hundertpfund (50.), 4:2 Neal (57), 5:2

Hurtubise (60./en)

DEC: 0:1 Schmidt (3.), 1:2 Arniel (26./pp)

Strafen:

KAC: 12 min.

DEC: 24 min.

Line-Up:

KAC: Madlener – Schumnig, Strong; Vallant, Robar; Duller, Popovic; Kurath, Schnetzer – Bischofberger, Hundertpfund, Stefan Geier; Brucker, Neal, Richter; Lundmark, Koch, Manuel Geier; Ganahl, Hurtubise, Pance.

DEC: Hardy – Schmidt, Caruso; Connelly, Crawford; Cody Sylvester, Konradsheim – Grabher Meier, Arniel, D'Alvise; Siddall, McBride, Dustin Sylvester; Livingston, Achermann, Niki Petrik; Macierzynski, Häußle, Haberl;